

# Universität Ulm

## Betriebsanweisung gem. §20 GefStoffV



### GEFAHRSTOFF

### Leichtentzündlich, fest

Gebäude: Uni Ost

Festpunkt/Raum-Nr: O25/26

Einrichtung: OC III

### GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



Diese Stoffe können, auch nicht aufgewirbelt, durch kurzzeitige Einwirkung einer Zündquelle leicht entzündet werden und brennen oder glimmen nach deren Entfernung in gefährlicher Weise weiter.

- Die Entzündungsgefahr ist in der Regel umso größer, je feiner die Stoffe verteilt sind.
- Einige dieser Substanzen wirken auch gesundheitsschädigend und werden durch die Haut aufgenommen.

### SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN

Vermeiden Sie jeden direkten Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung. Benutzen Sie die zur Verfügung gestellten Hautschutzmittel.

- Beachten Sie die für die jeweilige Substanz geltenden R- und S-Sätze
- Jeglicher Kontakt mit brennbaren Materialien ist zu vermeiden!
- Substanzen nie über offener Flamme erwärmen!
- Bei mechanischer Bearbeitung kühlen!
- Geschlossene Apparaturen benutzen - Arbeiten unter dem Abzug durchführen!
- Zündquellen, wie funkenbildende Geräte, offene Flammen und Wärmequellen in der Nähe des Arbeitsplatzes meiden!

### VERHALTEN IM GEFAHRFALL



**NOTRUF: 22222**

Im Gefahrfall sind alle Anwesenden sofort zu informieren und haben den Gefahrenbereich zu verlassen. Den Anweisungen des Laborleiters ist unbedingt Folge zu leisten.

- Machen Sie sich vor Beginn der Arbeiten mit den notwendigen Sicherheitseinrichtungen, d.h. Feuerlöscher, Notdusche, Atemschutzgerät, Notruf, Erste Hilfe Raum etc., vertraut.
- Bei kleinen Entstehungsbränden löschen Sie mit CO<sub>2</sub>- oder Pulverlöscher, evtl. mit Wasser im Sprühstrahl (keinen Vollstrahl!).
- Vermeiden Sie das Einatmen von Stäuben oder Dämpfen. Beim Auftreten von gefährlichen Stäuben Atemschutzgerät mit einem entsprechenden Kombinationsfilter anlegen.



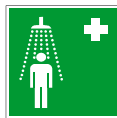
### ERSTE HILFE



**NOTRUF: 19222**

**Bei geringfügigem Kontakt → Eintrag in das Verbandsbuch.**

**Personen mit Hautverletzungen sollten dem Arzt zugeführt werden.**



- **Haut:** Notduschen benutzen, mehrere Minuten gründlich mit Wasser waschen, mit Chemikalien beschmutzte Kleidung entfernen.

- **Augen:** Bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser spülen → **Augenarzt**

- Verschlucken: Sofort und wiederholt Wasser trinken, Erbrechen vermeiden. → **Vorstellung beim Durchgangsarzt.**



- **Einatmen:** Zufuhr von viel Frischluft.

- **Verbrennungen:** Kühlen mit Wasser. Gesichts- und Augenverbrennungen unverbunden lassen. Für ärztliche Behandlung sorgen.

**Gefahrstoffbezeichnung und ggf. Stoffprobe mit weiteren Informationen zum Arzt mitgeben.**

### SACHGERECHTE ENTSORGUNG

**Wegen Brand- und Explosionsgefahr dürfen diese Stoffe nie in den Müllbehälter geschüttet werden!**

**Die Gefahrstoffe sind in ordnungsgemäßen Behältern, mit ordnungsgemäßer Deklaration und Entsorgungsantrag der Entsorgung zuzuführen. Die Ordnung zur Vermeidung und Entsorgung von Abfällen ist zu beachten.**